

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 57 (1964)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Frauei aus Kirschsteinen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

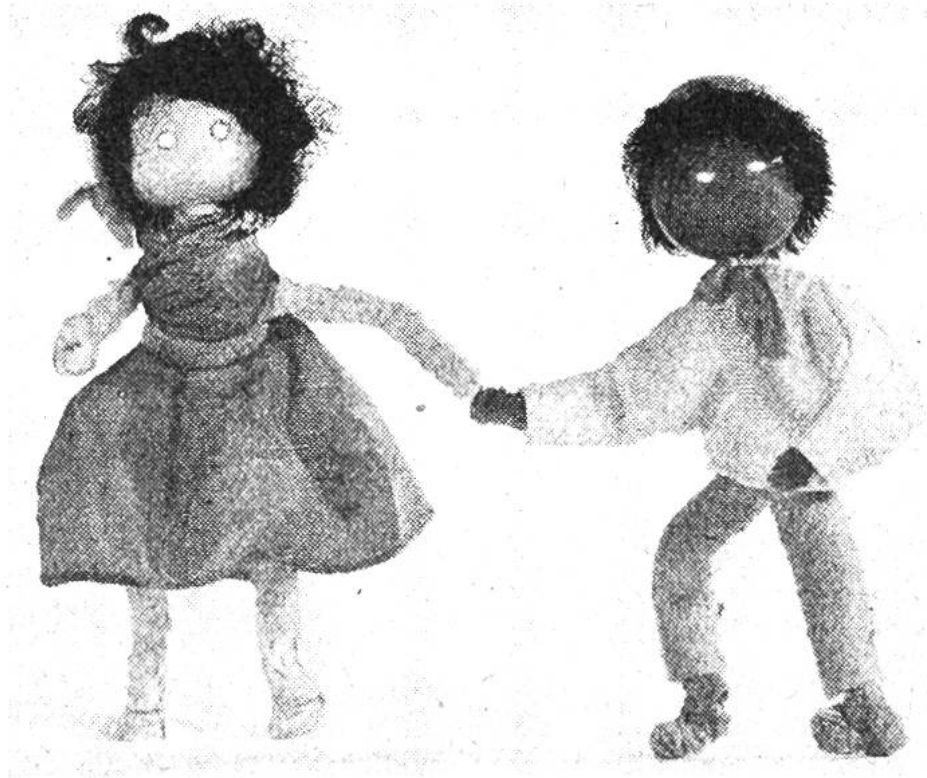
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lustiges Puppen-
paar aus Pfeifen-
putzern.

Der Tragsattel wird aus der dünnen Schnur geformt, und die einzelnen Stücke binden wir mit Faden zusammen.

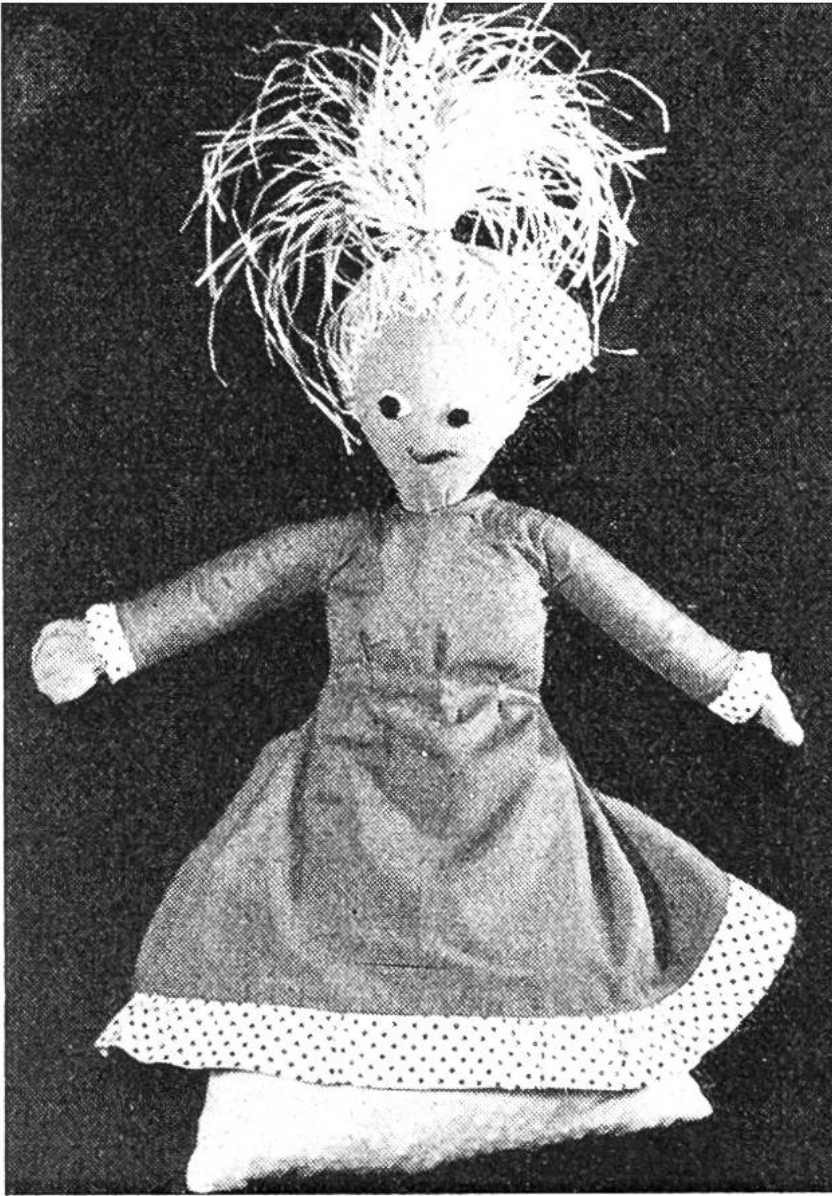
Die beiden Puppen haben einen Kopf aus einer farbigen Holz-
kugel mit einem Loch. Den Leib machen wir aus farbigen Pfeifen-
putzern. Als Haare kleben wir Pelzresten auf die Kugeln, die
Kleidchen nähen wir aus Filz und Bändern.

FRAUELI AUS KIRSCHSTEINEN

als Wärmesack für den Winter

Material: 1 Rest weisser Baumwollstoff, ca. 60×25 cm, 1 alter
Helancastrumpf, etwas Schaumgummistoff und Schaumgummi-
flocken, Kunstbast für Haare, farbiger Baumwollstoff für Kleid,
ca. 1 kg Kirschsteine, gewaschen.

Aus weissem Baumwollstoff machen wir einen Sack von 24 cm
Seitenlänge im Quadrat. Wir füllen diesen mit Kirschsteinen und
ziehen ihn auf 11 cm zusammen. Wir nähen einen zweiten Sack
von 9 auf 11 cm und füllen diesen ebenfalls mit Steinen (Seite von
11 cm offen lassen). Nun falten wir den Rand des kleinen Sackes
um und steppen ihn an den grossen Sack, so dass die beiden
Säcke getrennt sind (Taille). Für den Kopf der Puppe wird der
auf dem Schnittmusterbogen abgebildete Teil 2mal ausgeschnit-
ten, und zwar aus dem Schaumgummistoff. Wir verbinden die



Wärmesack aus
Kirschsteinen – als
Puppe verkleidet.

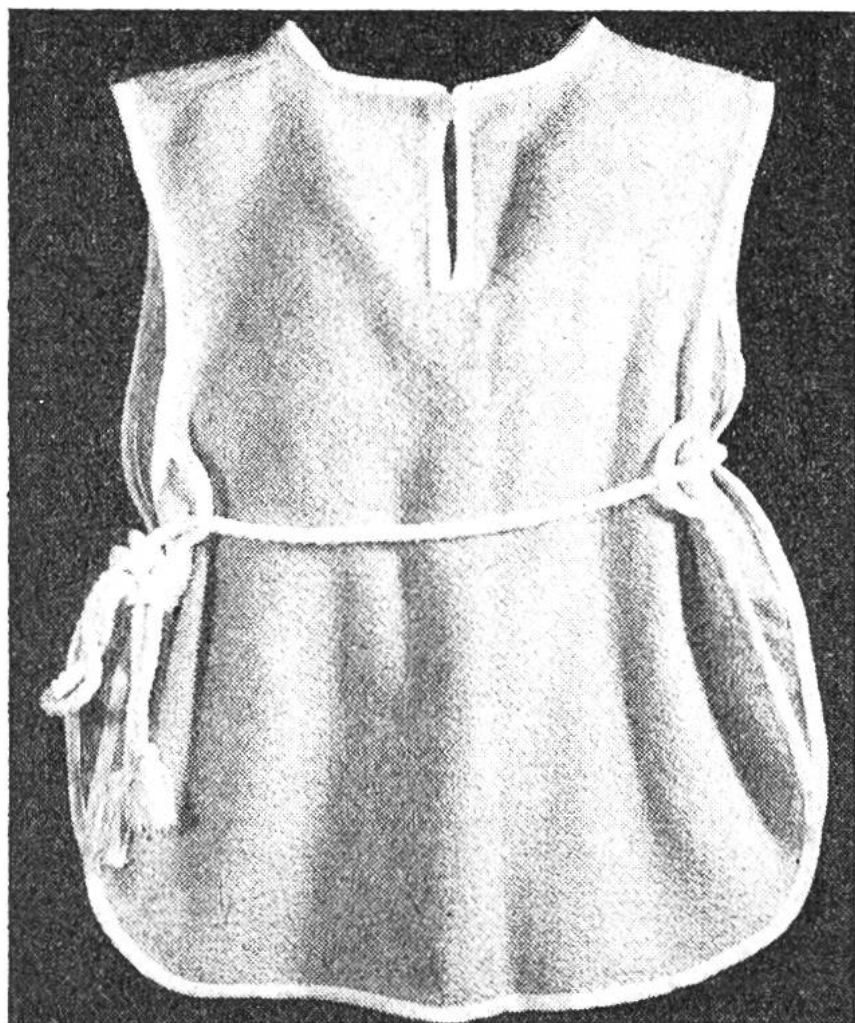
Teile mit Überwendlingsstichen, gleichzeitig nähen wir auch die Ausnäher, damit wir eine Kugel erhalten. Wir stopfen den Kopf aus und überziehen ihn mit dem Strumpf. Augen und Mund schneiden wir aus Filz und nähen sie auf den Kopf. Die Haare sind aus weißem Kunstbast gemacht. Wir schneiden Stücke von 50 cm Länge, ziehen diese Stücke mit einer Nadel durch das Gewebe und knüpfen sie. Je mehr Bast wir durchziehen, desto voller und schöner wird die Frisur. Die Haare werden mit einem Band zu einem Roßschwanz zusammengebunden. Nun können wir den Kopf dem kleineren Sack annähen.

Für die Arme nähen wir aus Baumwollstoff zwei Schläuche von 17 cm Länge und ca. 3 cm Durchmesser, stopfen sie aus und überziehen sie mit dem Helancastrumpf, den wir zusammengenäht und verstürzt haben. Wir nähen die Hände und fügen die Arme an den Sack.

Das Kleid schneiden wir nach dem Muster auf dem Schnittmusterbogen, steppen die Ausnäher, fassen den Halsausschnitt mit einem Streifen Stoff ein und säumen die hintern Rockränder. Für die Rüsche schneiden wir einen Streifen Stoff von 7 cm Breite und einem Meter Länge. Wir falten den Streifen der Länge nach, versäubern die beiden Schnittkanten und ziehen den Streifen auf die Rockweite zusammen. Wir falten den Rocksaum um und steppen die Rüsche an. Das Gleiche machen wir an den Ärmelrändern, nähen jedoch eine Rüsche von 1 ½ cm Breite an (Streifen 4 cm breit schneiden). Nachdem wir noch die Ärmel zusammengenäht haben, ziehen wir der Puppe das Kleid an und nähen den Rock hinten mit Saumstichen zusammen oder nähen die entsprechenden Druckknöpfe an.

BADEPONCHO

Material: 50 cm Frottierstoff, 140 cm breit, 4,30 m Baumwollband zum Einfassen (Schräg- oder Croiséband), Kordel 1,5 m lang, 1 Knopf.



Badeponcho von hinten.
Praktisch und einfach zu arbeiten.